Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

krankhafter Stoffe durch die Naturthätigkeit der verschiedenen Sekretions-Organe, besonders der Haut, zu bewirken vermag, ohne dabei dem Körper fremde, feindliche, dessen Reaktionskraft hemmende Stoffe zuzuführen, oder das hier besonders wichtige Hautsystem durch Wollenstoff und Warmbäder zu verweichlichen und zu lähmen, so ist es klar, daß dieselbe auch bei diesen Leiden das Möglichste leistet. Nur wolle man nicht glauben, daß eine Heilung in eben so viel Wochen erfolgen könne, als die Krankheit bei arg mißhandeltem Körper bereits Jahre dauerte.

Anomalien des Gallensystems.

Eine Krankheitsgruppe, mit welcher besonders die gegenwärtige Generation reichlich bedacht ist. Die Anomalie mag nun in fehlerhafter Bereitung oder fehlerhafter Sekretion der Galle bestehen, so ist deren erste Ursache wohl immer in der fehlerhaften Beschaffenheit des Pfortader-Blutes zu suchen, welches die Natur zur Bereitung der Galle verwendet. Dieses Blut mag demnach blos zu dick oder chemisch fehlerhaft sein, es möge in Folge dessen bereits zur Gallensteinbildung oder zu Strukturveränderungen der Leber gekommen sein oder nicht, so kann und wird ihre vollständige Heilung nie gelingen, so lange nicht das Pfortader-Blut materiell und chemisch derart umgestaltet wird, daß daraus eine normale Galle bereitet werden kann.

Skrophelsucht und Rhachitis.

Diese eine Erneuerung des Gesammt-Organismus unbedingt erfordernden Leiden müssen die Wasserkur als mächtigsten Gegner erkennen. In keiner Krankheit sind die Erfolge, welche in Kaltwasser-Heilanstalten erzielt werden, günstiger als in dieser.

Welches Heilmittel und welche Mineralquelle ist wohl so geeignet, die hier so unbedingt nothwendige Ausscheidung